

FREUDENSTADT

... und seine Firmen
bieten Ihnen Besonderes!



Interessant:

**Nothilfe
für Polar-
hunde e.V.**



... mit Notfall-Wegweiser

**Ihr Nachschlage-Magazin –
bitte gut aufbewahren !**



Der gemeinnützige Verein Nothilfe für Polarhunde e. V. (NfP) mit Sitz in Freudenstadt wurde 1994 von Freudenstädter Husky-Liebhabern gegründet, um über die speziellen Bedürfnisse der Nordischen Hunderassen (Huskys, Malamutes, Shiba-Inus, Akita-Inus, Chows, Samojeden etc.) aufzuklären und um für heimatlos gewordene Hunde neue Familien zu suchen.

Warum gerade Nordische Hunde?

Sicherlich spielte die Liebe der Vereinsgründer zu diesen Rassen eine Rolle, aber Nordische haben in „normalen“ Tierheimen auch kaum eine Chance auf Vermittlung. Trotz dieser Spezialisierung fasst die NfP Tierschutz ganzheitlich auf und ist der Meinung, dass jedes Tier das Recht auf ein gutes Zuhause hat. Die NfP nimmt deshalb, wenn es keine bessere Lösung gibt, auch Notfälle anderer Rassen auf, und es gibt eine Abteilung „Katzenhilfe Freudenstadt“, die sich um verwilderte Hauskatzen im Raum Freudenstadt kümmert und vor allem auch Kastrationsaktionen in größerem Umfang (bis zu 20 Tiere) durchführt.



Die NfP und andere Organisationen haben mit Aufklärung bereits viel erreicht – die überlegte Anschaffung ist nicht mehr der häufigste Grund, warum ein Nordischer abgegeben wird. Heimatlos werden Hunde oft, weil sich die Lebensumstände ihrer Familien ändern und diese sich nicht mehr ausreichend um sie kümmern können, z. B. wegen Krankheit oder gar Tod eines Partners, wegen Trennung oder schlechter werdender wirtschaftlicher Verhältnisse. So findet die NfP für 99 % ihrer Schützlinge, auch für schwer vermittelbare – 2017 wurden 91 Hunde und 55 Katzen vermittelt – ein neues Zuhause.

Nach vielen Jahren auf gepachtetem Gelände in Horb hat die NfP nach Kündigung wegen Eigenbedarfs 2012 ein eigenes Gelände für eine Auffangstation in Gauselfingen gekauft. Dort können 24 Hunde in sechs großen Gehegen in Gruppen gehalten werden. Eine Stationsleiterin und 2 Teilzeitkräfte sowie circa 25 regelmäßige Gassi-Geher kümmern sich um das Wohl der Tiere. Shiba-Inus, die „Zwerge“ unter der Nordischen Rasse und Katzen werden in Pflegestellen im Raum FDS untergebracht. Außer den Tierpflegern hat der Verein keine Angestellten – alle anderen Aufgaben werden von Ehrenamtlichen gestemmt. Spenden kommen fast vollumfänglich den Tieren zugute. Auf der Website der NfP gibt es ausführliche und

ehrliche Beschreibungen der zur Vermittlung stehenden Tiere und weitere Informationen über die Arbeit des Vereins.

Die Hunde kann man in der Auffangstation kennen lernen, Shibas und Katzen in den Pflegestellen im Raum Freudenstadt.



Ansprechpartner:

Nothilfe für Polarhunde, Silcherstr. 10,
72250 Freudenstadt, Tel.: 07441 951995
(Anrufbeantworter, bitte Nachricht hinterlassen),
E-Mail: nothilfe@polarhunde.de
www.polarhunde-nothilfe.com

